

07|25

Zukunftswerkstatt Seite 6

Erntedank der Blumenzwerge Seite 9

Kameradschaftsabend der FFW Seite 10

INHALT

04 **AUS DER GEMEINDE**
Unterstützung als Wahlhelfer
Kommunale Wärmeplanung
Übermittlungssperren im
Einwohnermeldeamt

07 **AUS DEM GEMEINDERAT**
Beschlussauszüge

08 **G´SCHICHTLA VON FRÜHER**
Das Oberndorfer Rathaus

09 **WIR IN OBERNDORF**
Schulbeginn
„Rund um die Welt“
Adventsfenster
Saisonabschluss FI-Jugend

13 **SCHNELL INFORMIERT
FÜR UNSERE KLEINEN**

06

11



12

TELEFONVERZEICHNIS

Gemeindeverwaltung

Name	Abteilung
Franz Moll	1. Bürgermeister
Ramona Grenzebach/ Rabea Ulrich	Vorzimmer Bürgermeister
Roland Otto	Hauptverwaltung Ordnungsamt Standesamt Wahlen
Carolin Schwartz	Kämmerei
Sieglinde Huber	Personalamt
Martina Hattler	Kasse, Standesamt
Franziska Stuhlmiller	Bauamt
Franz Rotzer	Bauamt
Sabine Pitzer	Einwohnermeldeamt Friedhofswesen
Andrea Losert	Hauptverwaltung Bürgerbüro Renten "WIR in Oberndorf"
Mahmoud Hussni	EDV
Emerentia Klein	WZV, Kassenvorwarterin, Verbrauchsgeb.
Jule Wirth	Auszubildende
Karl Kaim	Amtsbote

Bauhof mit Wasserzweckverband (WZV)

Name	Abteilung	Telefon
Michael Wirth	Leitung Bauhof & WZV	01 71 8 04 09 53
Bernd Lier	Mitarbeiter Bauhof	01 71 3 78 56 52
Martin Belli	Mitarbeiter Bauhof	01 60 91 46 55 38
Daniel Schöfer	Mitarbeiter Bauhof	01 60 91 96 80 34
Wolfgang Schwarz	Mitarbeiter Bauhof	01 51 61 27 24 49
Helmut Wider	Mitarbeiter Bauhof	01 70 3 14 74 32
Joseph Schiele	Mitarbeiter Bauhof	
Thomas Stempfle	Mitarbeiter WZV	01 71 2 73 18 23

Sonstige Kontaktdaten

Petra Wirth	Grundschule	95 99 81
Martina Röble	Mittagsbetreuung	50 13 861
Karin Wiesner	KiGa „Blumenzwerge“	96 95 60
Anja Rettinger	KiGa „Blumenwichtel“	96 95 76
Leonhard Amann	Kanalbetreuung Egg./Flein	92 17 15
Dorfladen		96 24 57 0
Pfarrbücherei	pfarrbücherei@oberndorf-am-lech.de	

Gemeinsam stark

Aufruf zur Unterstützung als Wahlhelfer*in bei der Kommunalwahl 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Kommunalwahl 2026 steht vor der Tür – und wie bei jeder Wahl sind wir auf die tatkräftige Unterstützung von freiwilligen Wahlhelfer*innen angewiesen, um einen reibungslosen Ablauf der Wahl zu gewährleisten.

Bei den anstehenden Gemeinde- bzw. Landkreiswahlen noch viel mehr als bei anderen Wahlen. Sie haben die Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Teilhabe zu leisten und dabei die Wahl in Ihrer Gemeinde aktiv zu gestalten!

Wer kann Wahlhelfer*in werden?

Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die mindestens 18 Jahre alt sind, können sich als Wahlhelfer*in melden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – eine ausführliche Einweisung/Schulung wird selbstverständlich im Vorfeld angeboten.

Was sind die Aufgaben?

Als Wahlhelferin kümmern Sie sich um die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl am Wahltag, indem Sie u. a. Wahlunterlagen ausgeben, die Wähler/-innen in die Wahllokale einweisen und sicherstellen, dass alles nach den gesetzlichen Vorgaben abläuft. Ihre Tätigkeit trägt dazu bei, dass jede Stimme korrekt und zügig ausgezählt wird.

Bitte beachten Sie:

Auch am Montag nach der Wahl müssen die Stimmen weiterhin ausgezählt werden – insbe-

sondere die Stimmzettel zur Kreistagswahl. Bei einer eventuellen Stichwahl ist es erforderlich, dass die Wahlhelfer*innen 14 Tage später erneut zur Auszählung eingesetzt werden. Auch dann ist Ihre Unterstützung gefragt.

Warum sollten Sie sich engagieren?

- Sie leisten einen direkten Beitrag zu unserer Demokratie!
- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung für Ihre Tätigkeit.
- Sie lernen den Ablauf einer Wahl aus nächster Nähe kennen und haben die Möglichkeit, politisch und gesellschaftlich aktiv zu werden.

Wie können Sie sich anmelden?

Interessierte können sich ab sofort beim Wahlamt der Gemeinde bei Herrn Wahlleiter Otto melden. Weitere Informationen zur Anmeldung und den genauen Aufgabenbereich erhalten Sie dort. Bitte melden Sie sich baldmöglichst an, damit wir die notwendigen Vorbereitungen treffen können.

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09090/9695-30 oder per E-Mail unter wahlen@oberndorf-am-lech.de.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Engagement.

Ihr Wahlamt der Gemeinde
gez. Roland Otto – Gemeindevahlleiter

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Oberndorf a. Lech,
Eggelstetter Str. 3
86698 Oberndorf a. Lech
V.i.S.d.P.: Franz Moll, 1. Bürgermeister

Kontakt & Anzeigenannahme

Telefon 09090 9695-0
Fax: 09090 9695-98
gemeinde@oberndorf-am-lech.de

Druckauflage

1000 Stück – Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde.

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindeverwaltung

Eggelstetter Straße 3
86698 Oberndorf a. Lech

Telefon +49 9090 9695-0

Fax +49 9090 9695-98

gemeinde@oberndorf-am-lech.de

www.oberndorf-am-lech.de

DEFIBRILLATOREN

Oberndorf

Raiffeisenbank – Raiffeisenstraße 5
Feuerwehrhaus – Fischerstraße 14
VfB Sportheim – Ellgauer Straße 3

Eggelstetten

Feuerwehrhaus – Hauptstraße 26
Vereinsheim – Auenweg 7

FÜR DEN NOTFALL

Telefonnummern

Polizei	110
Rettungsleitstelle	112
Feuerwehr	112
Ärztl. Bereitsch.dienst (24 h)	116 117
Apothekennotdienst	0800 0022833
Gift Notruf	089 19240
Telefonseelsorge	0800 1110111
Karten-Sperrung	116 116
Entstörungsdienst Strom	0800 5396380
Entstörungsdienst Gas	0800 1828384
Wasser/Abwasser (24 h)	0171 2717861

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 17.11.2025**

EINTRAGUNG VON ÜBERMITTLUNGSSPERREN IM EINWOHNERMELDEAMT

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen von Meldedaten zu widersprechen. Grundsätzlich ist die Übermittlung dieser Daten zulässig. Dies ist im Bundesmeldegesetz (BMG) geregelt. Gegen folgende Auskünfte kann widersprochen werden.

Auskünfte an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Kirchen erhalten neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von deren Familienangehörigen. Als Familienangehöriger mit einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionszugehörigkeit kann der Weitergabe dieser Daten widersprochen werden. Diese Sperre wirkt demnach nur, wenn die Familienangehörigen nicht derselben oder keiner Religionsgesellschaft angehören (§ 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG). Daten zum Zweck des Steuererhebungsrechts werden der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft in jedem Fall übermittelt (§ 42 Abs. 3 Satz 3 BMG).

Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen dürfen Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Stimmabgabe vorausgehenden Monaten Auskunft über Namen, Vornamen, Anschrift und evtl. Doktorgrade von Einwohnergruppen (z. B. Erstwähler, Rentner...) erteilt werden. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Einen Monat nach der Wahl/Abstimmung müssen die Daten wieder gelöscht werden (§ 50 Abs. 1 BMG).

Auskünfte über Alters- und Ehejubilare

Parteien, Wählergruppen, Mitgliedern parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerber für diese sowie Presse und Rundfunk dürfen die Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 2 BMG). Mitgeteilt werden die Geburtstage ab 70 sowie Ehejubiläen ab 50 Jahren.

Auskünfte an Adressbuchverlage

Hier wird zur Führung von Adressbüchern Vor- und Familienname, evtl. Doktorgrade sowie die Anschrift von volljährigen Einwohnern übermittelt (§ 50 Abs. 3 BMG). Im Bereich der Gemeinde Oberndorf a. Lech werden derzeit keine Adressbücher geführt.

Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Obwohl die Wehrpflicht nicht mehr besteht, werden an das Bundesamt für Wehrverwaltung jeweils zum 31.03. jeden Jahres Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit übermittelt, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Die Auskunft umfasst Vor- und Familiennamen sowie die aktuelle Anschrift. Diese Datenübermittlung dient dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr dazu, die betroffenen Personen über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz).

Den oben angeführten Auskunftserteilungen kann im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Oberndorf a. Lech widersprochen werden. Rechtsgrundlage für Widersprüche ist § 50 Abs. 5 BMG. Ein Widerspruch ist jederzeit und kostenfrei möglich. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Es ist jedoch zu beachten, dass der Antragsteller persönlich erscheinen muss.

IHRE ANZEIGE IM GEMEINDEBLATT – GEMEINSAM SICHTBAR!

Sie möchten Ihre Produkte, Dienstleistungen, Stellenanzeigen oder Veranstaltungen in unserer Gemeinde bekannt machen? Dann ist das Gemeindeblatt Oberndorf genau der richtige Ort für Ihre Anzeige! **Unser Gemeindeblatt erreicht regelmäßig zahlreiche Haushalte – direkt, lokal und persönlich.**

Ob Sie ein Unternehmen führen, etwas verkaufen möchten, eine Veranstaltung bewerben oder ein Inserat aufgeben wollen: Mit einer Anzeige im Gemeindeblatt sprechen Sie gezielt Ihre Mitmenschen in Oberndorf an.

Informationen zu Formaten, Preisen und Terminen erhalten Sie direkt bei der Gemeindeverwaltung unter der **Telefonnummer 09090 9695-40** oder per E-Mail: **gemeinde@oberndorf-am-lech.de**

Warum eine Anzeige im Gemeindeblatt?

- Lokal und direkt: Sie erreichen die Menschen aus Ihrer Nachbarschaft.
- Hohe Aufmerksamkeit: Unsere Leserinnen und Leser informieren sich regelmäßig über das Geschehen in der Gemeinde.
- Attraktive Preise: Auch mit kleinem Budget können Sie viel bewirken.
- Stärkung der Gemeinschaft: Mit Ihrer Anzeige unterstützen Sie nicht nur Ihre eigenen Ziele, sondern auch ein lebendiges Gemeindeleben.

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Anzeige – gestalten Sie das Gemeindeblatt Oberndorf aktiv mit

ANKÜNDIGUNG DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG FÜR DIE GEMEINDE

Die Gemeinde Oberndorf am Lech hat mit der Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung begonnen. Ziel ist es, einen wichtigen Schritt in Richtung Wärmewende zu gehen, hin zu einer langfristig fossilfreien und klimafreundlichen Wärmeversorgung.

Deutschland, das Land Bayern und auch der Landkreis Donau-Ries haben sich verpflichtet, bis spätestens 2040 klimaneutral zu werden.

Gemäß dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) sind alle Gemeinden unter 100.000 Einwohnern verpflichtet, bis Mitte 2028 einen Wärmeplan vorzulegen.

Mit der Planung wurde die **MR PlanFabrik GmbH** beauftragt. Das Unternehmen wird im ersten Schritt eine Bestandsanalyse durchführen, sich vorhandene Potenziale anschauen

und anschließend im ersten Quartal 2026 Szenarien basierte Entwicklungspfade für eine wirtschaftliche, möglichst emissionsarme Wärmeversorgung aufzeigen.

Die Kommunale Wärmeplanung bildet das Fundament für eine Wärmewende und lässt Spielraum für Beteiligung aus Verwaltung, Politik und der Bürgerschaft vor Ort. **Als gemeinsames Ziel steht hier die Klimaneutralität.**

In der Kick-Off Veranstaltung am 12.09.2025 wurde vereinbart, dass im Gemeinderat zum Jahreswechsel erste Zwischenergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse vorgestellt werden.

Erste sich hieraus ergebende Ansätze für mögliche Entwicklungspfade sollten ebenfalls benannt werden.

HERZLICHER DANK AN ALLE MITWIRKENDEN DES FERIENPROGRAMMS

Die Gemeindereferenten für Familie, Soziales und Inklusion sowie die Gemeindeverwaltung bedanken sich ganz herzlich bei allen Vereinen und Gruppen, die sich mit großem ehrenamtlichem Engagement am Ferienprogramm 2025 beteiligt haben.

Dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung konnte auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für unsere Kinder angeboten werden. Insgesamt gingen 204 Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung ein.

Schlussendlich nahmen 95 Kinder – davon 40 Mädchen und 55 Jungen – an den 20 Veranstaltungen teil. Diese Zahlen zeigen einmal mehr, wie gut das Ferienprogramm bei den Kindern unserer Gemeinde ankommt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

FUNDAMT

Folgende Gegenstände liegen aktuell bei uns
• Schlüssel klein, silbern, Aufschrift „Keya“



ZUKUNFTSWERKSTATT BRINGT FRISCHEN SCHWUNG IN DIE JUGENDARBEIT

Am Samstag, den 11. Oktober, fand im Pfarrheim Oberndorf die Zukunftswerkstatt im Rahmen des Projekts „Stadt, Land, Wie – Jugend bewegt“ statt. Geleitet wurde der Nachmittag vom Jugendreferenten Benjamin Gronau von der KLJB (Katholische Landjugendbewegung). Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen im Landkreis Donau-Ries die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen und Wünsche aktiv in die Gestaltung ihrer Gemeinde einzubringen.

Mit rund 20 Jugendlichen aus Oberndorf, Eggenstetten und Flein war die Veranstaltung außergewöhnlich gut besucht – laut Benjamin Gronau waren es sogar so viele wie in keiner anderen Gemeinde zuvor. Bei Knabbereien und Getränken kamen schnell lebhafte Gespräche in Gang.

Zu Beginn durften die Jugendlichen frei äußern, was ihnen in der Gemeinde fehlt. Schon nach kurzer Zeit wurde deutlich, dass sich alle einig waren: Das größte Bedürfnis ist ein Jugendtreff, ein Ort, an dem man sich regelmäßig treffen und gemeinsam etwas unternehmen kann. Als Beispiel nannten viele das Jugendcafé in Donauwörth, das als Vorbild dienen könnte.

Die Jugendlichen hatten viele kreative Ideen, welche Aktivitäten dort stattfinden könnten – von Kinoabenden über Halloweenpartys, Radtouren und PS5- oder Tischtennis-Turniere bis hin zu spontanen Aktionen. Auch verschiedene mögliche Orte für einen Jugendtreff wurden vorgeschlagen.



Benjamin Gronau wird nun gemeinsam mit dem Bürgermeister prüfen, welche Möglichkeiten realistisch umsetzbar sind. Darüber hinaus wurden weitere Wünsche für Freizeitangebote genannt, etwa ein Volleyballfeld am Baggersee oder allgemein mehr Treffpunkte im Freien.

Um den Kontakt zu halten, wurde eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, über die Benjamin Gronau die Jugendlichen künftig wöchentlich über aktuelle Entwicklungen informiert. Interessierte Jugendliche können dieser Gruppe weiterhin beitreten. Eine zweite Zukunftswerkstatt ist bereits geplant – der Termin wird über die sozialen Netzwerke bekanntgegeben. Als kleinen Anreiz wurde schon jetzt vorgeschlagen, dann gemeinsam Pizza zu bestellen oder von einer bekannten Fastfood-Kette Burger zu holen.

Die Zukunftswerkstatt in Oberndorf war insgesamt ein großer Erfolg. Die Jugendlichen zeigten sich sehr engagiert, motiviert und verantwortungsbewusst. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele gute Ideen und wie viel Tatkraft in ihnen steckt.

Spätestens seit diesem Tag steht fest: Die Jugend von Oberndorf will etwas bewegen!

SITZUNGSPROTOKOLL

BESCHLUSSAUSZÜGE DER SITZUNGEN IM SEPTEMBER

Beschlussfassung zum interkommunalen „Schul- und Sportzentrum“

a) Annahme der Entwurfsplanung vom 30.07.2025 Gesamtprojekt Neubau, Schule und Sportzentrum

b) Abruf/Bearbeitung der Planungs- und Leistungsphasen 5-7

c) Beauftragung der Gemeinde Asbach-Bäumenheim zur Einreichung der Förderanträge und die weiteren Schritte zur Fördermittelbewilligung zu begleiten

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf diesen Beschlüssen zum Bau des interkommunalen „Schul- und Sportzentrums“ zu. Die weiteren Gemeinden Asbach-Bäumenheim und Mertingen haben diese Beschlussfassung analog beschlossen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark südlich des Badesees“

a) Abwägungsbeschluss

b) Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Aufstellungsbeschluss sowie einen Beschluss zur Zustimmung des Vorentwurfs und zur Einleitung der Verfahrensschritte zur TÖB-Beteiligung wurde im Juni vom Gemeinderat getroffen. In der aktuellen Sitzung stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a. Lech einstimmig dem Abwägungsbeschluss sowie dem Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark südlich des Badesees“ zu.

Bauantrag eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur-Nr. 45/2, Gemarkung Oberndorf, Am Anger 1

Einstimmig beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a. Lech, dem Bauantrag zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ernennung eines kommunalen Wahlleiters für die Kommunalwahl 2026

Einstimmig ernennt der Gemeinderat Herrn Roland Otto zum Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahlen 2026.

Als stellvertretende Gemeindewahlleiterin wird Frau Carolin Schwartz einstimmig ernannt.

INFORMATIONEN OHNE BESCHLUSSFASSUNG

Theaterverein Volksbühne e.V.

Der Theaterverein Volksbühne nutzt ab sofort den Keller des VfB-Betriebssportgebäudes an der Ellgauer Straße als Vereinskeller.

Feuerwehr Oberndorf

Das Feuerwehrfahrzeug LF10/6 musste, zusätzlich zur Wartung, umfangreicher repariert werden, um für zwei weitere Jahre TÜV zu bekommen.

Agri-PV – Verlegung der Einspeiseleitungen auf Wirtschaftswegen

Im Rahmen der Verlegung der Einspeiseleitung von der Agri-PV-Anlage der Firma Feldwerke zum Einspeisepunkt ins Stromnetz nahe Asbach-Bäumenheim wurden Feldwege in Mitleidenschaft gezogen. Christoph Faidherbe als Wegebaumeister für Eggelstetten hat mit der Verlege-Firma engen Kontakt gehalten und konnte erreichen, dass die Feldwege beziehungsweise der Flurschaden, der durch die Arbeiten verursacht wurde, kurzfristig beseitigt wird.



SIE WOLLEN DIE BESCHLÜSSE IN AUSFÜHRLICHER FORM?

Die Protokolle können auf der Homepage eingesehen werden.

G'SCHICHTLA FRÜHER

40 Jahre Rathaus Oberndorf

von Christian Hornung

Wer das Oberndorfer Rathaus samt Bauhof in der Eggelstetter Straße sieht, dem wird die für eine doch eher kleine Gemeinde **herausragende Optik** sofort ins Auge stechen. Seit nunmehr 40 Jahren besitzt Oberndorf dieses damals sehr moderne und komfortable Rathaus, auch wenn es mittlerweile „aus allen Nähten platzt“.

Bis in die 80er Jahre befand sich die Gemeindeverwaltung im kleinen Zwischenbau zwischen Alter Schule und dem jetzigen Schulhaus. In nur zwei Räumen mussten dort sämtliche gemeindlichen Aufgaben erledigt werden.

Obwohl man sich über die Jahre in der sogenannten „**Gemeindekanzlei**“ einigermaßen eingerichtet hatte, wurde die Raumnot angesichts der größer werdenden Aufgaben immer drängender. Schließlich entschloss man sich zu einer großen Lösung: **Im Jahr 1982 wurde vom Gemeinderat mit Mehrheit der Neubau eines Verwaltungsbauwerks mit Bauhof beschlossen.** Das Architekturbüro Heppner erhielt für seinen Planungsentwurf den Zuschlag und so konnte der Neubau beginnen. Als Platz für das neue Rathaus wählte man ein den Familien Langer und Utz gehörendes Grundstück an der Eggelstetter Straße, um auch für die Eggelstetter Bürger eine relative Nähe zur Verwaltung zu gewährleisten. Das neue Rathaus samt Bauhof sollte ein Mittelpunkt der noch jungen Gemeinde werden. **Am 1. September 1983 begann der Bau mit dem ersten Spatenstich.**

Zwei Jahre später, **am 23. Juni 1985**, wurde das neue Rathaus mit Bauhof durch den kirchlichen Segen von Geistl. Rat Waldmann und dem evangelischen Pfarrer Rudolph **feierlich eingeweiht.**

Bürgermeister Franz Döschl meinte damals: „**Es ist unser erstes Rathaus und unser erster Bauhof in der nahezu tausendjährigen Geschichte des Ortes.**“ Stolz zeigte sich der Bürgermeister darauf, dass sämtliche Arbeiten am Neubau von ortsansässigen Firmen oder Betrieben aus Nachbargemeinden ausgeführt worden waren.

Über 1000 Oberndorfer, Eggelstetter und Fleiner nutzten den Tag der Offenen Tür, um die neuen Räumlichkeiten persönlich in Augenschein zu nehmen. Einfach, funktionell und dennoch stilvoll sollte das neue Rathaus sein.

Zur Einweihung schenkte die damalige Besitzerfamilie des Schlosses (Fam. Ernst Bauer) eine Amtskette für den Bürgermeister, die die goldumrandeten Wappen von Oberndorf und Eggelstetten und eine Gedenkmünze von Raymund Fugger zieren.

Auch ein Goldenes Buch wurde angelegt und seither gepflegt. Im Zuge der Einweihungsfeierlichkeiten setzte der Bauernverband Eggelstetten mit Flein ein Zeichen der Verbundenheit und pflanzte auf dem Platz vor dem neuen Rathaus einen Baum. Die Heimatdichterin Mina Cyrus (1926–1991) meinte am Tag der Einweihung in ihrem Gedicht:

**„Wenn ma durch wieauiel Dörfer got,
koi Gmoind, wo so a Rothaus hot.**

**Drum kommt nur her und habt Vertraua,
unser Franz weard nochm Rechta schaua;**

**a glückliche Hand diea wünsch mer ihm
und für alle Zukunft o seim Team**

**denn des isch unser Rothaus wert,
daß es in Harmonie verwaltet weard.“**

Auch wenn das Rathaus inzwischen erneut zu klein geworden ist und auch das benachbarte Gebäude der Sparkasse genutzt werden muss, so ist es bis heute doch ein Aushängeschild und steingewordenes Denkmal kommunalpolitischer Eigenständigkeit geblieben.



1 Bürgermeister Franz Döschl (1941–2016) in seinem neuen Amtszimmer, erstmals mit Amtskette.

2 Der Umzug von der Gemeindekanzlei ins neue Rathaus erfolgte mit dem gemeindlichen „Kleintraktor“.

3 Zahlreiche Oberndorfer wohnten dem Festakt zur Einweihung bei.

4 Geistl. Rat Josef Waldmann (1913–2001) und der ev. Pfarrer Rudolph segneten das neue Gebäude.



AKTUELLES VON

VEREIN & KIND

ERNTEDANKFEST DER BLUMENZWERGE AM 7. OKTOBER 2025

Am Dienstag feierten die Kinder der Blumenzwerge gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern das traditionelle Erntedankfest. Da das Wetter herbstlich kühl war, fand die Feier in der Turnhalle statt, die liebevoll mit bunten Blättern, Kürbissen und Ähren geschmückt war.

Gemeinsam sangen die Kinder fröhliche Dankeslieder und brachten ihre mitgebrachten Gaben für den schön gestalteten Gabentisch dar. Obst, Gemüse, Nüsse und selbstgebackenes Brot erinnerten daran, wie reich die Natur uns beschenkt.

Die stimmungsvolle Feier endete mit dem „Vater unser“ und vielen glücklichen Gesichtern – ein Ausdruck gelebter Dankbarkeit und Gemeinschaft.



EIN NEUES SCHULJAHR HAT BEGONNEN

Am ersten Schultag konnte Rektorin Petra Wirth zusammen mit dem gesamten Lehrerkollegium und dem stellvertretenden Bürgermeister Martin Dirr 22 erwartungsfreudige Schulanfänger begrüßen, die sich im Pausenhof mit ihren Eltern und Großeltern versammelt hatten.

Nach einem bunten Begrüßungsprogramm mit Liedern und einer lustigen Geschichte von Penelope, dem kleinen Dino, folgten die Erstklässler ihrer Klassenlehrerin ins Schulhaus.

Wir wünschen ihnen ein spannendes Schuljahr 2025-26.



KAMERADSCHAFTSABEND UND HELFERFEST DER FF OBERNDORF: DANK AN AKTIVE, HELFER, SPENDER UND SPONSOREN

Am Freitag, 19. September 2025, hat die Freiwillige Feuerwehr Oberndorf zum jährlichen Kameradschaftsabend mit Helferfest eingeladen.

Die Veranstaltung würdigte traditionell das Engagement der aktiven Feuerwehrleute ebenso wie die Unterstützung vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer über das gesamte Jahr hinweg – besonders rund um das Grillfest.

Der Verein sprach allen Unterstützern, Spendern und Sponsoren seinen herzlichen Dank aus.

Ein besonderer Moment des Abends war die Begrüßung von **Ulrich Scharbert mit Familie**. Seine großzügige Spende machte die fachgerechte Konservierung der Gründungsfahne der

Feuerwehr möglich. Die Fahne ist ein zentrales Stück Vereinsgeschichte und bleibt durch die Maßnahme für kommende Generationen erhalten.

Zudem wurden die Festdamen offiziell verabschiedet. Fünf Festdamen haben zugleich ihre Bereitschaft erklärt, den Verein auch mit Blick auf das Jubiläumsfest 2027 weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberndorf bedankte sich bei allen, die durch ihren Einsatz, ihre Zeit oder finanzielle Beiträge die Arbeit der Wehr und des Vereins möglich machen.



Konservierte Gründungsfahne mit Spender Ulrich Scharbert und Familie sowie Vorständen und Kommandanten

Festdamen und Festmütter mit Festausschussvorsitzendem Bernhard Gayr und Vorstand Jürgen Höck



„WIR SIND ALLE VERSCHIEDEN – UND DOCH GEHÖREN WIR ZUSAMMEN“

Ganz unter dem Motto „Rund um die Welt“ erleben die Blumenzwerg und Blumenwichtel das kommende Bildungsjahr. Unsere Reise geht einmal um die ganze Welt – und zwar gemeinsam mit den Kindern.

Im Jahresthema entdecken wir **unterschiedliche Länder, Kulturen und Traditionen**. Wir lernen Lieder, Spiele, Geschichten und Bräuche kennen und erfahren, dass Menschen auf der ganzen Erde zwar verschieden leben, uns aber vieles verbindet: **Freude, Freundschaft und Neugier aufeinander**.

Das Ziel ist es, den Kindern **Offenheit, Toleranz und Wertschätzung gegenüber anderen Kulturen spielerisch zu vermitteln**. Dabei soll auch die Einzigartigkeit jedes einzelnen Kindes sichtbar werden – denn alle zusammen machen unsere Welt bunt und lebendig.

Ganz im Gegensatz zu der politischen Lage auf der ganzen Welt und in unserer Gesellschaft, möchten wir die Vielfalt unserer Erde feiern und den Kindern zeigen: Die Welt ist groß, bunt und voller Freunde, die wir noch kennenlernen können.

Wenn auch Sie sich einbringen möchten – egal wie – z.B. zeigen von Fotos aus anderen Ländern, gemeinsames Kochen traditioneller Gerichte, gemeinsames Musizieren anderer Rhythmen, andere Sprachen kennenlernen, ... kommen sie auf die Leitungen Karin Wiesner (Blumenzwerg) und Anja Rettinger (Blumenwichtel) zu.

Wir würden uns sehr freuen, das Jahr so bunt wie möglich gestalten zu können.



EIN ADVENTSSPAZIERGANG DURCH UNSERE GEMEINDE

Für viele von uns ist die Vorweihnachtszeit die schönste Zeit des Jahres. Nach und nach erleuchten die Vorgärten, die weihnachtliche Deko kommt wieder an ihren gewohnten Platz und liebevoll gestaltete Türkränze begrüßen uns an den Haustüren.

Auch in diesem Jahr möchten wir mit festlich gestalteten Adventsfenstern unsere Gemeinde in weihnachtlichen Glanz tauchen.

Vom 01. Dezember 2025 bis Heiligabend wird jeden Abend ein weiteres geschmücktes Fenster eröffnet – und lädt zu einem stimmungsvollen Spaziergang durch unser festlich geschmücktes Dorf ein.

Haben Sie Lust mitzumachen? Dann holen Sie Bastelkleber, Schere und Papier und hüllen gemeinsam mit uns das Dorf in Weihnachtszauber ein.

Anmeldungen bitte an:

Monika Veth, Tel. 0151 12502828 für Oberndorf

Anmeldeschluss ist der 13.11.2025

Wir, der Verein für Gartenbau und Landespflege Oberndorf e.V., werden dann zeitnah die Anschriften der teilnehmenden Häuser rechtzeitig veröffentlichen.

Wir freuen uns auf viele kreative Beiträge und wünschen schon jetzt viel Freude beim Dekorieren!





SAISONABSCHLUSS F1-JUGEND 2024/2025

DANKE an unseren Sponsor W&W Autoservice aus Oberndorf!

Sichtlich überrascht wurden die Kids der F1-Jugend bei ihrer diesjährigen Saisonabschlussfeier. W&W Autoservice aus Oberndorf übergab allen Kindern und dem Trainerteam eine Kapuzenjacke mit ihrem Logo.

Unsere Kids laufen jetzt schon beim Aufwärmen so schick auf, dass die Gegner manchmal vergessen, dass es danach auch noch ums Tore schießen geht.

Dank der neuen Aufwärm-Shirts sehen wir fast schon aus wie die Profis – nur die Gagen fehlen noch (aber keine Sorge, wir trainieren schon mal fürs Autogrammgeben).

Ein riesiges Dankeschön an W&W Autoservice, die uns nicht nur eingekleidet haben, sondern auch dafür sorgen, dass die Kinder mit noch mehr Stolz, Teamgeist und Grinsen auf dem Platz stehen. **Ohne Sie wären wir nur halb so warm – und doppelt so bunt gemischt!**

NIKOLAUSDIENTST VON MICHAEL HIEGER – JETZT ANMELDEN!

Auch in diesem Jahr bietet Michael wieder seinen beliebten Nikolausdienst an.

Interessierte können sich einfach unter der Tel.-Nr.: 01578 0605785 melden.

Der Erlös kommt wie gewohnt einem guten Zweck zugute. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihren Kindern eine besondere Freude zu bereiten und gleichzeitig eine wohltätige Aktion zu unterstützen!



SCHNELL INFORMIERT

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

Datum	Veranstaltung	Ort
25.10.25	20:00 Bierpong-Turnier der Festdamen- & Burschen des "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	Schützenheim Eggelstetten
31.10.25	14:30 Stammtisch der "VdK Ortsgruppe Oberndorf"	„Cafe Nepomuk“ im Dorfladen
08.11.25	09:00 Altpapiersammlung der Mühlbachfreunde	
08.11.25	17:00 Finalschießen Vereinsmeisterschaft des "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V." im Schützenheim Eggelstetten	Schützenheim Eggelstetten
12.11.25	14:00 Seniorennachmittag des "BRK-Frauen-Arbeitskreis" im	Sparkasse Oberndorf
15.11.25	17:30 Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag, mitgestaltet von der Jugend und den Eggelstetter Vereinen	
15.11.25	19:00 Abschlussveranstaltung Lesung mit Menschen aus der Gemeinde (z. B. Pfarrer Lidel, Margit Moll, Stefan Röble)	
16.11.25	08:30 Volkstrauertag - Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus mit anschl. Gedenken an die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der beiden Weltkriege	Pfarrkirche St. Nikolaus
18.11.25	19:00 Königsschießen des "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V." im Schützenheim Eggelstetten	Schützenheim Eggelstetten
21.11.25	19:00 Generalversammlung der Mühlbachfreunde e.V.	
22.11.25	19:00 Königsschießen des "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V." im Schützenheim Eggelstetten	Schützenheim Eggelstetten
22.11.25	19:00 Generalversammlung "Freiwillige Feuerwehr Oberndorf e.V."	
23.11.25	18:00 Preisverteilung Martinischießen der "Altschützen 1888 Oberndorf e.V."	Schützenheim Oberndorf
25.11.25	19:00 Königsschießen "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	Schützenheim Eggelstetten
28.11.25	14:30 Stammtisch der "VdK Ortsgruppe Oberndorf"	„Cafe Nepomuk“ im Dorfladen
28.11.25	19:30 Nußschießen der Damen "Altschützen 1888 Oberndorf e.V."	Schützenheim Oberndorf
29.11.25	19:00 Königsschießen "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	Schützenheim Eggelstetten
02.12.25	19:00 Königsschießen "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	Schützenheim Eggelstetten
05.12.25	18:30 Weihnachtsfeier "Trachtenkapelle Oberndorf e.V."	Kronensaal
06.12.25	19:00 Königsschießen "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	Schützenheim Eggelstetten
06.12.25	19:00 Nikolausfeier "Männergesangsverein "Liederkrantz" Oberndorf-Eggelstetten e.V."	Kronensaal
06.12.25	Weihnachtsmarktfahrt des "SKV Eggelstetten e.V."	

FÜR UNSERE KLEINEN



RÄTSELSPASS FÜR DIE JÜNGSTEN



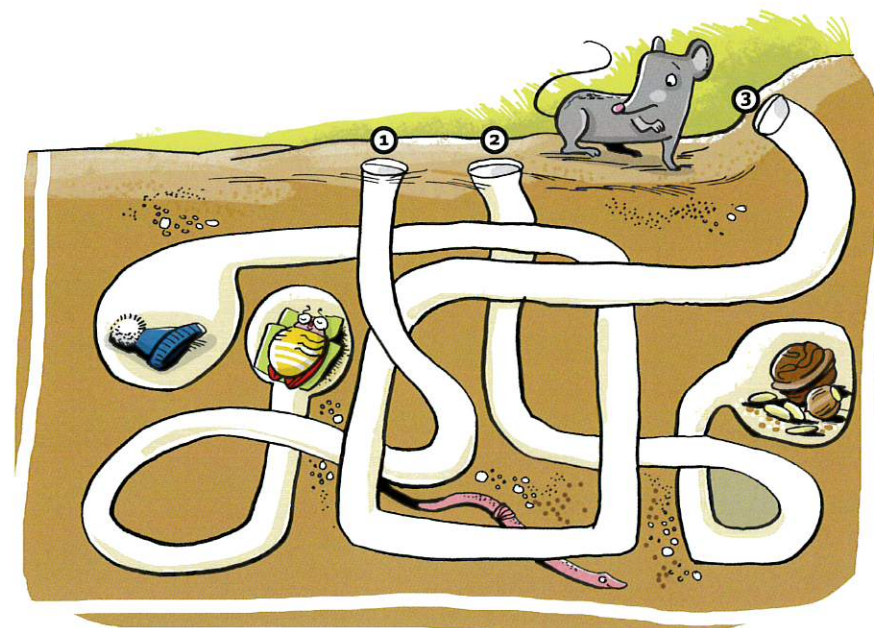
Welche Tiere oder Pflanzen beginnen mit einem „B“?
Kreise Sie ein!



Lisa hat Kuchen gebacken.
Welche Form passt zu welchem Kuchen?
Eine Form bleibt übrig – findest Du sie?



Irgendwas stimmt hier nicht.
Findest Du die vier Unterschiede
im unteren Bild?



Die kleine Maus möchte zur Speisekammer!
Welchen Weg muss sie nehmen?

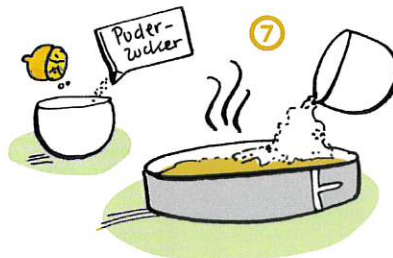
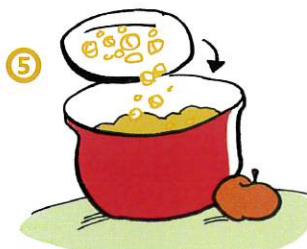
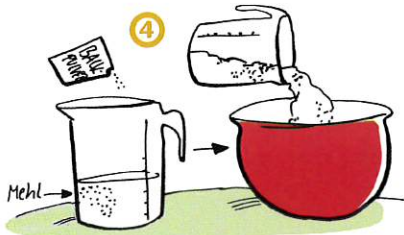
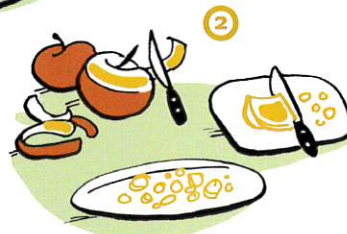
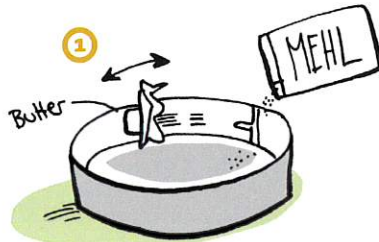
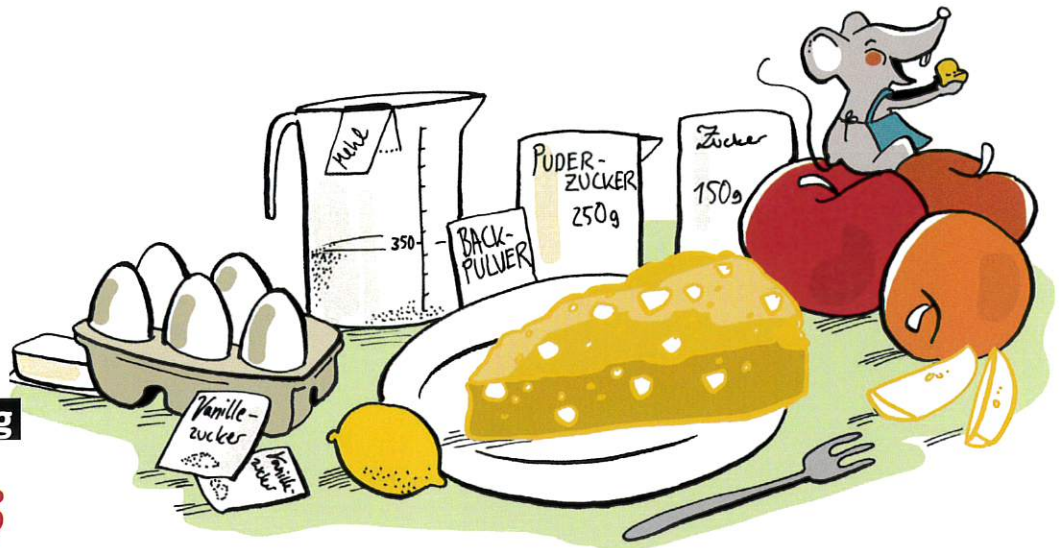
SCHMACKOFATZ

Süß und saftig

Omas Apfelkuchen

Zutaten

Ca. 1 bis 1,5 kg Äpfel
250 g Butter
250 g Zucker
2 Päckchen Vanillezucker
5 Eier
1 Päckchen Backpulver
350 g Mehl
250 g Puderzucker
Saft von 1 Zitrone



1 Streiche die Springform für den Kuchen mit Butter ein und bestäube sie mit Mehl. Heize den Backofen auf 160 Grad (Ober- und Unterhitze) vor.

2 Schäle die Äpfel und schneide sie in kleine Stücke – am besten mit Hilfe eines Erwachsenen.

3 Gib Butter, Zucker, Vanillezucker, Eier und ein paar Tropfen Zitronensaft in eine Schüssel und verrühre alles mit einem Handrührgerät, bis eine schaumige Masse entsteht.

4 Vermische das Mehl mit dem Backpulver und rühre es unter die Masse.

5 Gib die Apfelstücke in den Teig.

6 Fülle den Teig in die eingefettete Springform und schiebe sie in den Ofen. Der Kuchen muss bei 160 Grad ca. 70 Minuten backen.

7 Nimm den Kuchen aus dem Ofen, wenn er fertig ist. Verrühre Puderzucker und Zitronensaft und gib die Glasur über den noch warmen Kuchen.

Einladung zum 1. Oberndorfer Märktle

mit Kinderprogramm



Sonntag, den 26.10.2025

von 13 – 17 Uhr

im Vereinsheim Eggelstetten



Auenweg 7, 86698 Oberndorf a. Lech

Verschiedene Direktvertriebe aus Oberndorf
und Umgebung stellen sich im Saal vor.

Eintritt frei!

Verschiedene Kuchen gegen eine kleine
Spende für einen wohltätigen Zweck zur
Auswahl!

Kuchen zum Mitnehmen (Behälter bitte
mitbringen) oder bei einer Tasse Kaffee direkt
im Vereinsheim genießen!

Es freuen sich die Aussteller auf zahlreiche
Besucher!

Bauinnung
Nordschwaben

Infoabend
Erwachsenenbildung



**Kauffrau/-mann
für Büromanagement**

Wann Freitag, 21. November
16:00 Uhr
Wo Bauinnung Nordschwaben
Kerschensteinerstraße 35
86720 Nördlingen

**Anmeldung
zum Infoabend:**
09081 25970

Informationen über den Beruf
Kauffrau/-mann für Büromanagement
mit abgeschlossener Berufsausbildung

Start des Kurses: März 2026

Bauinnung Nordschwaben • Kerschensteinerstraße 35 • Nördlingen • Tel 09081 25970
info@bauinnung-nordschwaben.de • www.bauinnung-nordschwaben.de

STELLENBÖRSE

der Gemeinde Oberndorf am Lech



Sehen Sie jederzeit unsere aktuellen
Stellenanzeigen ein und erhalten
Sie weitere Informationen.
Jetzt auf unserer Homepage:
www.oberndorf-am-lech.de

KOMM ZU UNS